

Robin Hood reitet durch die Wallanlagen

Die Lübecker Freilichtbühne in den Wallanlagen setzt in diesem Sommer auf Abenteuer. Das Kindertheater feierte schon mit Pettersson und Findus im Juni eine großartige Premiere. Ab Freitag, den 27. Juli, verteidigt Robin Hood Donnerstag- bis Samstagabend die arme Bevölkerung Nottinghams.

Bis zum 8. September entführt Robin Hood von Donnerstag bis Samstag die Zuschauer ins Mittelalter. Alle Vorstellungen beginnen um 20 Uhr. Die Eintrittskarten kosten 17 Euro für Erwachsene und 15 Euro für Kinder. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.freilichtbuehneluebeck.de oder unter Telefon 04194/75 64.



In den Wallanlagen kämpft Robin Hood für Gerechtigkeit.
Foto: JW

Kommentare zu diesem Text:

Sascha Mirow (eMail: sascha.mirow@ok-luebeck.de) schrieb am 28.07.2007:

Eine absolut gelungene Premiere! Zum Glück blieb es trocken, auch wenn die Bank unter einem schon feucht von den starken Regengüssen am Freitagmittag war. Trotz typischer kleiner Patzer (verletztes Pferd, nicht ganz leuchtender Feuereffekt) wurde die Geschichte des Rächers der Enterbten amüsant und dramatisch vorgetragen. In seiner Art scheint das Stück für Erwachsene ausgelegt, aber für Kinder geeignet. Besonders hervorstechend ist die Rolle des Offiziers von Prinz John (Guy von Gisborne), der mit seiner Art, wie er mit seiner tiefen Stimme umzugehen weiß, die Leute verzauberte. Der Narr - der einen roten Faden durch die Geschichte spannte - sorgte für Gelächter im Publikum und machte seine Rolle ebenfalls gut. Bemerkenswert ist auch der Einsatz der Tiere. Von Pferden, über Hunde bis zu einem Falken, der durch das Publikum fliegt. Nicht zirkusverdächtig, aber alle Mal aufsehenerregend. Genau wie die kleinsten Nachwuchstalente: Kinder in einer Statistenrolle. Zwar sehe ich den Eintrittspreis von 17 Euro ein wenig zu hoch angesetzt, dennoch lohnt es sich das viele Geld zu investieren.